

Arbeitsplan Deutsch

2. Schuljahr: Bereich 1: Sprechen und Zuhören

Bereich / Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Unterrichtsvorhaben	Begriffe / Medien
Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören	Die Schülerinnen und Schüler - signalisieren nonverbal ihr Verstehen	Sie hören Anweisungen zu und befolgen sie	
	- stellen Fragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben	- fragen nach, wenn sie Aufgaben nicht verstehen	
Sprechen und Zuhören Gespräche führen	-beteiligen sich an Gesprächen	-beteiligen sich gezielt in verschiedenen Gesprächssituationen (Partner- und Gruppenarbeit)	Gruppen- , Partnerarbeit
	-entwickeln einfache Gesprächsregeln und halten sie ein (z. B. andere zu Ende sprechen lassen)	- ab Weihnachten: -fordern diese auch von anderen ein	Plakat mit Gesprächsregeln
	-sprechen über eigene Gefühle (z. B. Freude nach der gelungenen Leistung)	- äußern sich aus eigenem Antrieb der Situation angemessen	
	- bringen eigene Ideen ein und äußern sich zu Gedanken anderer	- Gespräche nach Gesprächsmustern führen (kooperatives Lernen)	
Sprechen und Zuhören Zu anderen sprechen	- sprechen verständlich (z. B. in angemessener Lautstärke und in angemessenem Tempo)	- sprechen für kleinere Gruppen verständlich - sprechen für alle verständlich in angemessenem Tempo (ab Ostern)	
	- erzählen Erlebnisse und Geschichten	- erzählen gezielt von einem Erlebnis oder einer Geschichte	
	- sprechen situationsangemessen (z. B. um Hilfe bitten, sich bedanken, sich entschuldigen)	- nach Partner – oder Gruppenarbeiten über das eigene Sprechen reflektieren	
	- stellen eine Begebenheit oder	Erzählsituationen im Erzählkreis	

	einen Sachverhalt aus ihrem Leben dar		
Sprechen und Zuhören Szenisch spielen	- spielen kleine Rollen (z.B. im Figurenspiel)	Kleine Rollenspiele nach vorgegebenen Geschichten ab Ostern: Kleine eigene Spielszenen nachspielen	

Bereich 2: Schreiben

Bereich/ Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Unterrichtsvorhaben	Begriffe Medien
Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen	Die Schülerinnen und Schüler - schreiben flüssig und formklar in Druckschrift	Die Schülerinnen und Schüler - schreiben alle Buchstaben formklar in die Lineatur	
	-können den PC als Schreibwerkzeug benutzen	- nutzen die Möglichkeit der Groß- und Kleinschreibung der Tastatur - gestalten eigene Texte zur Präsentation (ab Weihnachten)	Einladungen zu Klassenfesten
Schreiben Texte situations- und adressatengerecht verfassen	- sprechen über Schreibenanlässe und entwerfen Schreibideen	- verfassen nach Bildvorlagen eigene Geschichten	einzelne Bilder (Impuls) Bildergeschichten
	- schreiben eigene Texte verständlich auf (z.B. Erlebnisse, Gefühle, Bitten, Wünsche und Vorstellungen sowie Aufforderungen und Vereinbarungen	- schreiben erste Texte (Wünsche, Gefühle, Bitten) - schreiben erste Texte (Vereinbarungen)	Brief an den Nikolaus/ Weihnachtsmann/ das Christkind
	- schreiben eigene Texte nach Vorgaben (z.B. in Anlehnung an Bilderbücher, Kinderlyrik oder Musik)	- schreiben erste Texte nach Vorgaben (Kinderlyrik) - schreiben zu Kinderbüchern (Ganzschriften)	s. Lehrplan Deutsch, S.35, si. Auch Katalog unterschiedlicher Textarten im Konzept „Leistungsbewertung“
	- stellen ihre Texte vor und	- präsentieren und tauschen sich	

	besprechen sie	gemeinsam über den Text aus	
	- überarbeiten Texte unter Anleitung (z.B. mit Wörterbüchern und Wortsammlungen)	- nutzen Überarbeitungshilfen - nutzen das Wörterbuch	Wörterlisten (Sprachbuch) Wörterbücher
Schreiben Richtigschreiben	- schreiben bekannte Texte mit überwiegend lauttreuen Wörtern fehlerfrei ab	- schreiben Texte fehlerfrei ab	
	- nutzen Abschreibetechniken	- lernen Abschreibetechniken kennen und wenden sie an	
	- wenden beim Schreiben eigener Texte erste Rechtschreibmuster und rechtschriftliche Kenntnisse an (z.B. Einhalten der Wortgrenzen, Großschreibung nach Satzschlusszeichen, Endungen –en und –er sowie Schreibung von Wörtern mit au, ei, eu, ch, sch, st, sp und qu)	- schreiben eigene Texte, halten die Wortgrenzen ein und schreiben nach Satzschlusszeichen groß weiter - wenden beim Schreiben die Wortendungen –en und –er an - erlangen Sicherheit beim Schreiben von Wörtern mit au, ei, eu, ch, sch, st, sp und qu	s. Vorschläge im Lehrplan Deutsch, S.30, “
	- nutzen das Alphabet beim Nachschlagen in Wörterverzeichnissen	- üben das Nachschlagen nach dem 1. Buchstaben - üben das Nachschlagen nach dem 2., 3. usw. Buchstaben	

Bereich 3: Lesen – mit Medien und Texten umgehen

Bereich/ Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Unterrichtsvorhaben	Begriffe / Medien usw.
Lesen – mit Texten und Medien umgehen Über Lesefähigkeiten verfügen	Die Schülerinnen und Schüler - erlesen kurze schriftliche Arbeitsaufträge und Anleitungen und handeln danach	Die Schülerinnen und Schüler - erlesen und verstehen kurze Arbeitsaufträge in Folge und handeln danach - erlesen kurze schriftliche Arbeitsaufträge und Anleitungen und handeln danach	Bastelanleitungen, Rezepte

	- lesen kurze altersgemäße Texte und beantworten Fragen zum Text	- lesen kurze Texte und beantworten einfache mündliche Fragen zum Text - lesen kurze Texte und beantworten einfache schriftliche Fragen zum Text - lesen kurze altersgemäße Texte und beantworten Fragen zum Text	
	- wählen aus Lesekisten, Klassen- und Schülerbüchereien Texte zum eigenen Lesen aus	- wählen Texte zum eigenen Lesen aus	Bücherkisten, Klassen- und Schülerbücherei Arbeit mit „Antolin“
Über Leseerfahrungen verfügen	- wählen Bücher und andere textbasierte Medien interessenbezogen aus	- wählen Bücher und andere textbasierte Medien interessenbezogen aus	Klassenbücherei, Schülerbücherei, öffentliche Bibliotheken, altersgemäße Zeitschriften
	- lesen unterschiedliche Texte	- lesen unterschiedliche Texte	Gedichte, Geschichten, Sachtexte
	- lesen in altersgemäßen Kinderbüchern und sprechen über ihre Leseindrücke	- lesen in altersgemäßen Kinderbüchern und sprechen über einzelne Begebenheiten und Figuren - lesen in altersgemäßen Kinderbüchern und sprechen über ihre Leseindrücke	altersgemäße Ganzschriften

Lesen – mit Texten und Medien umgehen Texte erschließen/ Lesestrategien nutzen	Die Schülerinnen und Schüler - formulieren Leseerwartungen	Die Schülerinnen und Schüler - formulieren Leseerwartungen	Mit Hilfe von Illustrationen oder anhand von Signalwörtern und Überschriften
	- äußern Gedanken und Gefühle zu Texten	- äußern Gedanken zu Texten - äußern Gedanken und Gefühle zu Texten	
	- gestalten einfache Texte um (z. B. den Schluss einer Geschichte verändern)	- gestalten Sätze um - gestalten einfache Texte um	
Lesen – mit Texten und Medien	- tragen kurze Texte auch	- tragen kurze Texte auch	Gedichte, Witze, kleine

umgehen Texte präsentieren	auswendig vor	auswendig vor	Rollenspiele
	- können kurze bekannte Texte vorlesen	- können kurze bekannte Texte vorlesen	
	- wirken bei Aufführungen mit	- wirken bei Aufführungen mit	Hand- oder Stabpuppenspiele, Rollenspiele
Lesen – mit Texten und Medien umgehen Mit Medien umgehen	- suchen unter Anleitung Informationen in Druck- und/oder elektronischen Medien	- lesen in Druck- und elektronischen Medien - suchen unter Anleitung Informationen in Druck- und /oder elektronischen Medien	altersgemäße Zeitschriften (z.B. TU WAS) Arbeit am PC
	- nutzen Medien als Anreiz zum Sprechen, Schreiben und Lesen	- äußern sich zu gelesenen Texten - nutzen Medien als Anreiz zum Lesen und Sprechen - nutzen Medien als Anreiz zum Sprechen, Schreiben und Lesen	
	- tauschen sich über Lesemotive und Gelesenes sowie über persönliche Medienerfahrungen aus	- stellen Bücher vor und erzählen von Leseindrücken - tauschen sich über Lesemotive und Gelesenes aus - tauschen sich über Lesemotive und Gelesenes sowie über persönliche Leseerfahrungen aus	

Bereich 4: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Bereich/ Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Unterrichtsvorhaben	Begriffe / Medien usw.
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Verständigung untersuchen	Die Schülerinnen und Schüler - vergleichen die Wirkungen unterschiedlicher sprachlicher Mittel	- adressatenbezogenes Reden und Schreiben - vergleichen verschiedene Textformen	Einladungen, Entschuldigungen, Weihnachtskarten Gedichte, Geschichten, Sachtexte

	- sprechen über den Sinn und die Funktion schriftlicher Mitteilungen	- vergleichen verschieden schriftliche Mitteilungen, formulieren präziser	Einkaufszettel, Tagebuch, Brief
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten	- sammeln und ordnen Wörter	- formulieren Texte um und neu	Wortfamilien, Satzanfänge
	- erschließen den Sinngehalt von Wörtern im Kontext		
	- untersuchen Schreibweisen von Wörtern durch Ableiten und Analogiebildung (z. B. härter – hart, Bäume – Baum)	- erste Rechtschreibregeln -Erweiterung der Rechtschreibkompetenz	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache entdecken	- finden Unterschiede in Sprachen (z.B. im Klang und in der Aussprache)	- verschiedene Sprachmuster hören und unterscheiden	
	- können einfache Sprachhandlungen in Englisch vollziehen und mit dem Deutschen vergleichen (z. B. good morning)	- Erweiterung des englischen Wortschatzes	
	- sprechen über Auffälligkeiten in unterschiedlichen Sprachen	- sprechen einzelne Wörter aus anderen Sprachen nach	